

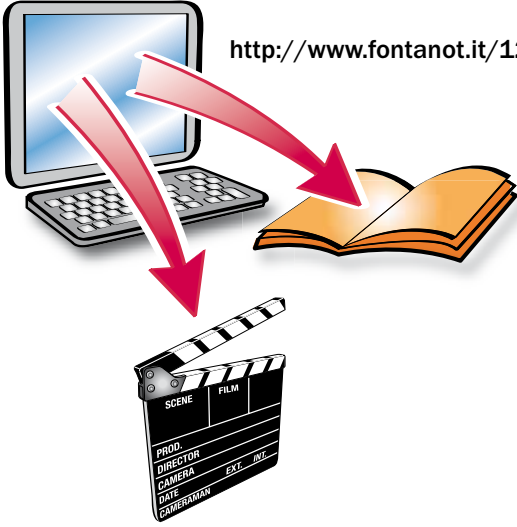
genius . q

010
020
030
030 a
040
050
050 a
070

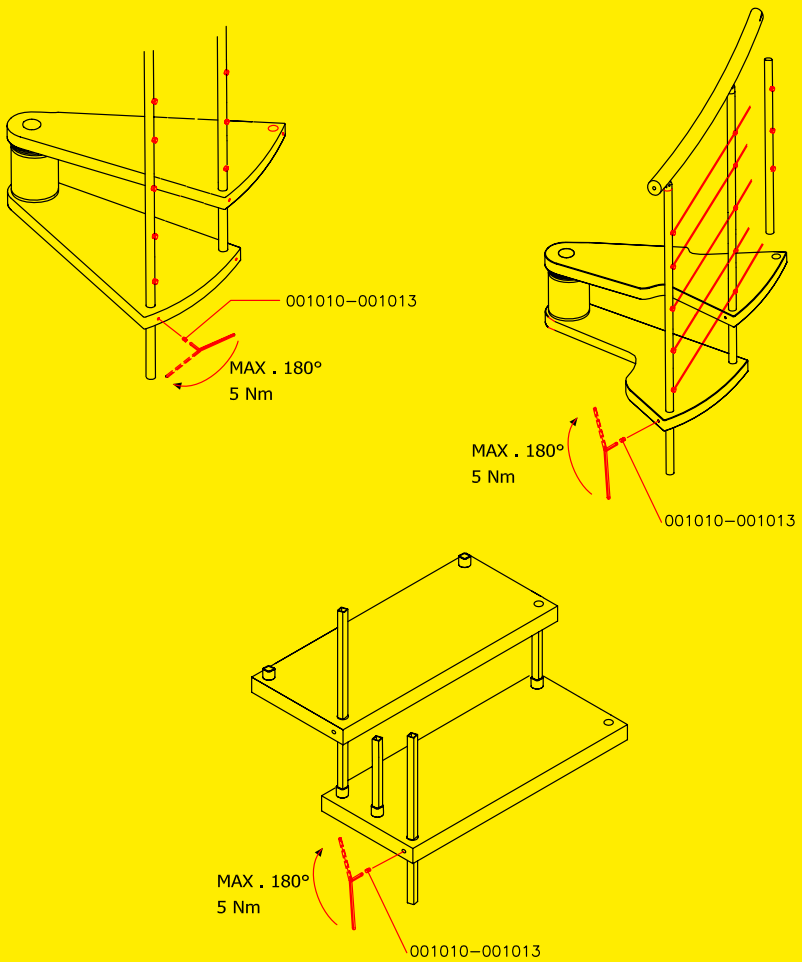


Deutsch MONTAGEANLEITUNG

<http://www.fontanot.it/123456>



ACHTUNG: zur korrekten Befestigung der Stifte 001010 - 001013 den Schlüssel um c.a. 180° gegenüber dem Befestigungspunkt drehen. Das weitere, unnötige Anziehen kann zur Beschädigung der Stufe führen.

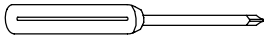




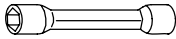
∅ 8x300 12x120 14x150 mm
∅ 10 x 120



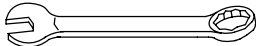
∅ 3 3.5 4.5 11 mm



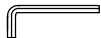
PH 2



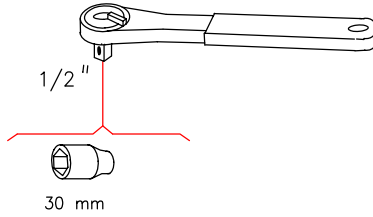
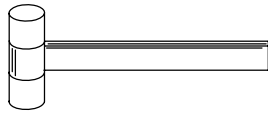
30 mm



13 - 17 - 30 mm

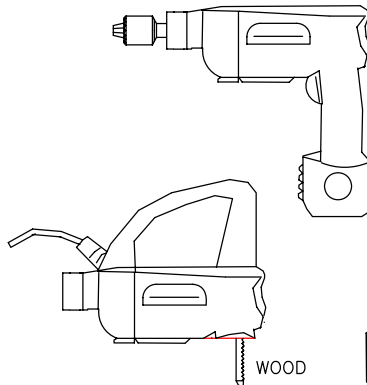
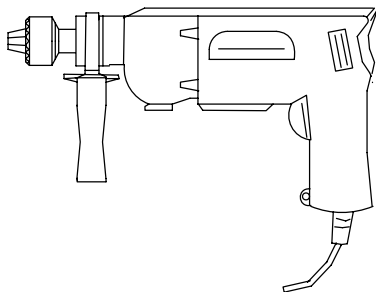
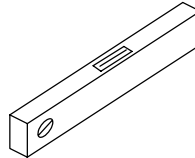
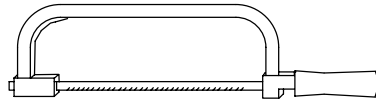


2 - 2.5 - 3 - 4 mm
5 - 6 - 8 - 10 - 12 mm



1/2"

30 mm



Deutsch

ACHTUNG: Die Montage muss fachgerecht, unter Zuhilfenahme geeigneter Hilfsmittel und unter strikter Einhaltung der Montageanleitung ausgeführt werden. Damit die Montage normgerecht erfolgen kann, muss man zuvor Informationen zur Aufstellung und zu den lokal und national geltenden Vorschriften je nach Bestimmungszweck (privat, Haupt- oder Nebeneinrichtung, Büros, Geschäfte, ...) einholen.

Vor dem Zusammenbau alle Treppenteile aus der Verpackung nehmen. Die Teile auf einer großen Fläche auflegen und ihre Anzahl anhand der beiliegenden Stückliste kontrollieren.

Vorbereitende Arbeiten

1. Die Elemente 001010 auf die Stufen 103011, 103009 und 103010 montieren (Abb. 1).
2. Die Höhe zwischen Boden und Boden exakt messen, um die Anzahl der Distanzscheiben 131030 oder 131031 zu bestimmen. Zur Bestimmung der notwendigen Anzahl der Scheiben 131030 oder 131031 die TAB. 2 für Treppen mit Distanzstücken D78 (metal) oder die TAB. 3 für Treppen mit Distanzstücken D79 (wood) (H = Höhe, A = Steigung) heranziehen.
Beispiel: Bei einer gemessenen Höhe zwischen Boden und Boden von 298 cm und einer Treppe mit 13 Stufen und Distanzstücken D78:
Auf die TAB 2 Bezug nehmen: a) In Übereinstimmung mit der Höhe 298 cm, in Spalte H, die Anzahl der erforderlichen Scheiben ablesen; 40 Scheiben in der Spalte A/13.
b) Die Scheiben nacheinander einzeln auf alle Distanzstücke D78 setzen (oben und unten verteilt anordnen), bis sie aufgebraucht sind (die Fluchtung des Einspritzpunkts an der Sichtkante beibehalten, um die Ästhetik nicht zu beeinträchtigen). Auf das 1. Distanzstück D78 können bis zu 3 Scheiben gelegt werden. Auf die restlichen Distanzstücke D78 können bis zu 5 Scheiben gelegt werden. Zuletzt befinden sich 3 Scheiben auf dem 1. Distanzstück D78 (2 oben und 1 unten), 4 Scheiben auf dem 2. Distanzstück D78 (2 oben und 2 unten) und 3 Scheiben auf den übrigen elf Distanzstücken (2 oben und 1 unten).

Die Anzahl der End- und Mittelsäulen bestimmen (Abb. 1) (Abb. 10):

a) Montage der Endgeländersäulen (x): das Teil 011071 von der Seite der Aussenkung in die Öffnung in der Geländersäule 127031 bzw. 127035 einsetzen. Von der anderen Seite zuerst das Teil 033159, dann 031096 einsetzen und festschrauben.

Das Element 033158 in die Geländersäulen 127031 bzw. 127035 einsetzen, wobei die Öffnung zur Aussenkung gerichtet sein muss. Endgültig festziehen (im Teil 033158 sind bereits die Teile 001027 und 001028 montiert, die in Abb. 1 zu sehen sind).

Das Element 033078 in das Element 033158 einsetzen und mit 011072 festschrauben.

b) Montage der Zwischengeländersäulen (y): den Artikel 001011 auf 034040 schrauben, ohne festzuziehen. Das Teil 011070 von der Seite der Aussenkung in die Öffnung in der Geländersäule 127031 bzw. 127035 einsetzen und mit den Teilen 001011 und 034040 festschrauben.

Das Element 033158 in die Geländersäulen 127031 bzw. 127035 einsetzen, wobei die Öffnung zur Aussenkung gerichtet sein muss. Endgültig festziehen (im Teil 033158 sind bereits die Teile 001027 und 001028 montiert, die in Abb. 1 zu sehen sind).

3. Das Element 033078 in 033158 einsetzen und mit dem Element 011072 festschrauben.

Schnitt des Treppenaustritts

4. Zum Bestimmen und Zeichnen der Schnittlinien der Podeste:
 - 1) die Deckenöffnung genau abmessen.
 - 2) den Mittelpunkt der Deckenöffnung berechnen.
 - 3) die Schnittlinien auf die Unterseite des Podests zeichnen, wobei der Abstand zum Mittelpunkt der Hälfte der zuvor gemessenen Öffnung entspricht. Dabei eine Stufe und das Teil 023001 zu Hilfe nehmen, damit die Richtung korrekt ist, sowie ein Stück Karton der Verpackung, damit die Seiten im rechten Winkel zueinander stehen (Abb. 3).
5. Das Podest mit der Alternativsäge schneiden und dabei gut Acht geben, dass die Fläche nicht splittert; evtl. Unebenheiten am Rand mit Sandpapier entfernen und zum Schutz die mitgelieferte Holzfarbe auftragen.

Montage

6. Die Position der Mittelsäule je nach Größe des zuvor zugeschnittenen Podests auf dem Fußboden bestimmen und die Basis 023012 auflegen (Abb. 2).
7. Mit einem Bohrer \varnothing 14 mm ein Loch ausführen und die Basis 023012+012009+022001 mit den Teilen 008001 auf dem Fußboden befestigen (Abb. 1) (Abb. 2).
8. Das Rohr 042013 auf die Basis 023012+012009+022001 aufschrauben (Abb. 1).
9. Die Basisabdeckung 132017 bzw. 132018 über das Rohr 042013 ziehen (Abb. 5).
10. Der Reihe nach den Distanzhalter D78 oder D79, die Distanzscheiben 131030 oder 131031, die erste Stufe (Holzdauben parallel zum vorbestimmten Aufstieg, (Abb. 5/A) einbringen, sowie den Distanzhalter D78 oder D79, die Distanzscheiben 131030 oder 131031 und erneut die Stufe (Holzdauben parallel zum vorbestimmten Aufstieg) usw. Die Stufen auf Grundlage der durch die Konfiguration vorgegebenen Position

anordnen (Abb. 5).

11. Sobald das Ende des Rohrs 042013 erreicht wurde, das Element 022003 und das nächste Rohr 042013 festschrauben und mit der Treppenmontage fortfahren (Abb. 5).
12. Nach Erreichen des Rohrendes 042013, das Element 022001 ans Element 046036 einschrauben. Dabei ist die Gewindebohrung nach oben zu richten (Element 046036 einschrauben, wobei dieses in gleicher Höhe wie der Fußboden liegen muss). Unter Verwendung des Ausgleichselements 023001 mit dem Einsetzen der Stufen fortsetzen und diese abwechselnd mit den Abstandhaltern D78 oder D79 und den Distanzscheiben 131030 oder 131031 einsetzen (Abb. 6).
13. Das Element 023001 ca. 3 mm zum Anschlag entfernt vom kürzesten Teil schneiden, und es in den Distanzhalter D78 oder D79 einbringen. Der Reihe nach den Distanzhalter D78 oder D79 und den Podest 088002 einlegen. Die Positionierung des Podests so ausführen, dass sich die kleine Bohrung (zur Durchführung der Säule) an der Ankunftsseite der Stufen befindet (Abb. 4).
14. Die Elemente 023035 bzw. 023037, 022065, 009010 einsetzen und das Element 005008 ausreichend festziehen, wobei zu bedenken ist, dass sich die Stufen noch drehen müssen (Abb. 1) (Abb. 4).

Befestigung des Podests

15. Das Element 047009 an die Zimmerdecke annähern. Die Lage bestimmen und dabei einen Abstand von ca. 15 cm vom Außenrand des Podests einhalten. Mit einem Bohrer Ø 14 mm ein Bohrloch ausführen und das Podest unter Zuhilfenahme der Teile 008001 befestigen (Abb. 1).
16. Die Elemente 047009 unter Verwendung der Teile 011053 auf dem Podest befestigen (auf dem Podest mit einem Bohrer Ø 4,5 mm ein Bohrloch ausführen).
17. Die Elemente 132016 positionieren (Abb. 1).

Zusammenbau des Geländers

18. Einen Abschnitt der Geländersäule 127045 (Abb. 4) auf das richtige Maß zuschneiden, um die Abstandhalter zwischen den Stufen herzustellen und diese mit den Elementen 001010 blockieren.
19. Im Fall eines Teilgeländers bei der Geländermontage damit beginnen, dass einer der Abstandhalter auf dem Podest montiert wird. Im Fall eines vollständigen Geländers mit einer Endgeländersäule beginnen und anschließend mit den Zwischensäulen fortfahren. Die Geländersäulen so mit dem Teil 033078 ausrichten, dass die angebohrte Seite nach oben gerichtet ist (Abb. 1).
Das Element 001010 der unteren und oberen Stufe je nach Steigung festziehen (Abb. 1).
20. Das Element 005008 endgültig festziehen.
21. Im Fall eines trapezförmigen Podests ein drittes Element 047009 auf der kurzen Seite des Podests befestigen und dazu die Elemente 011053 verwenden (mit einem Bohrer Ø 4,5 mm ein Loch im Podest ausführen).
22. Die Elemente 132016 positionieren.
23. Den provisorischen Abschnitt einer Geländersäule in Übereinstimmung mit der ersten Stufe mit den Elementen 033142, 011053, 001004 und 008004 befestigen.
24. In Fällen, bei denen ein Geländer vorgesehen ist, die Elemente 033142, 001004 und 002040 auf den Eckstufen montieren.
25. Die Abschnitte des Handlaufs 140053 nach Maß zuschneiden, sodass die Verbindungsstelle der zwei Handlaufabschnitte genau in der Mitte des Abschnitts der Geländerseite liegt.
26. Um die Höhe der Eck- und Zwischensäulen zu bestimmen, einen oder mehrere Abschnitte des Handlaufs verwenden, wo zuvor das Element 033164 + 033163 mit der Schraube 012014 montiert worden ist. Die Handläufe müssen an der Ecke zusammentreffen. Die Teile 033164 mit den Elementen 004034 und 011069 an einem Ende montieren; am anderen Ende die Elemente 033163 und 033162 mit den Teilen 012014 und 001017. Die Handläufe mit den Teilen 046011 und 031076 miteinander verbinden.
27. Den Handlauf mit den Teilen 002031 auf den Geländersäulen befestigen und dabei darauf achten, dass die Säulen senkrecht stehen. Die Elemente 033162 und 033163 mit den Teilen 033125 und 011051 an den Ecksäulen befestigen. Bohren und ein Gewinde (M4) ausführen.

Montage der Wandbefestigungen

28. Die Treppe unter Verwendung der Elemente 033010 mit den Teilen 008004, 011053, 033056, 031059, 011057 und 005035 an der Wand befestigen (einen Bohrer Ø 8 mm verwenden) (Abb. 8).

Montage der Balustrade

29. Die Abstände der Geländersäulen kennzeichnen, um zumindest vier davon montieren zu können.
30. Die Teile 001004 auf dem Element 033063 festschrauben. Auf dem Podest mit einem Bohrer Ø 5 mm ein Loch ausführen. Die Elemente 033063 unter Verwendung der Elemente 002040 und 001004 auf dem Podest positionieren.
31. Das Element 033063 mit den Teilen 131028, 011038 und 009005 auf der Zugstange 046036 montieren (Abb. 1). Die Endgeländersäule (in Übereinstimmung mit der Mittelsäule) um 12 mm kürzen. Die Endgeländersäulen (x) und Zwischensäulen (y) 127032 bzw. 127036 mit den nach außen gerichteten Elementen 034040 positionieren.

32. Ein Ende des geraden Handlaufs 140053 um 5 cm kürzen und das Element 033164 mit Hilfe der Elemente 011069 und 004034 befestigen. Das andere Ende je nach Größe der Balustrade zuschneiden, mit einem Bohrer Ø 6 mm ein Loch bohren, um das Element 033164 zu befestigen, bzw. mit einem Bohrer Ø 3,5 mm, um die Elemente 033162 und 033163 zu befestigen. Den Handlauf 140053 mit Hilfe der Elemente 002031 befestigen und prüfen, ob die Geländersäulen senkrecht stehen. Die Elemente 001004 festziehen (Abb. 1).
33. Je nach Position und Vorhandensein von Wänden rund um die Treppenöffnung könnte es notwendig sein, einen oder zwei zusätzliche Geländersäulen 127032 bzw. 127036 einzusetzen.
34. In diesem Fall muss zu den anderen Säulen bzw. zur Wand derselbe Abstand eingehalten werden. Mit einem Bohrer Ø 5 mm ein Loch im Podest ausführen und die Elemente 033063, 001004 und 002040 festziehen (Abb. 1).
- Montage einer evtl. Balustrade auf dem Fußboden (Abb. 11):** die Position der Geländersäulen 127032 oder 127036 auf dem Fußboden bestimmen; im Schnitt alle 28 cm eine Säule mit einem Abstand zum Rand von ca. 8 cm vorsehen. Im Fall einer Stahlbetondecke ein Bohrloch mit einem Bohrer Ø 10 mm ausführen, die Teile 046015 einsetzen und sie mit Chemieharz (nicht mitgeliefert) fixieren. Im Fall einer Holzdecke einen Bohrer Ø 6,5 mm verwenden und das Teil 046015 direkt mit zwei Muttern 005001 festschrauben. Die Teile 033063 mit den Teilen 009002 und 005001 montieren. Die Geländersäulen der Balustrade (H= 910 mm) 127032 oder 127036 in die Teile 033063 einsetzen und sie mit den Elementen 001004 blockieren. Im Fall einer geraden Balustrade nach jeweils einem Meter eine Verstärkungssäule 127034 bzw. 127037 einsetzen. Die Geländersäulen unter Verwendung der Elemente 033010 mit den Teilen 031059, 008004, 011053, 033056, 011057 und 005035 an der Mauer befestigen (einen Bohrer Ø 8 mm verwenden). Die Länge der Handläufe bestimmen und die überflüssigen Abschnitte abschneiden. Die geraden Handläufe 140053 mit den Elementen 002031 auf den Geländersäulen montieren und sie bei geraden Balustraden mit den Teilen 031076 und 046011 miteinander verbinden. Evtl. Anschlussteile 033164, 033163, 033162 und die Abschlussteile 033164 montieren (Abb. 11)
35. Die Länge der Rundstäbe 076059 (Abb. 10) je nach Treppengröße bestimmen und sie zuschneiden. Die Rundstäbe 076059 montieren. In Übereinstimmung mit den Ecksäulen die Teile 001011, 011069, 033160 und 033161 verwenden. Die Rundstäbe biegen, um die Verbindung in Übereinstimmung mit den Eckstufen zu erleichtern. Zuletzt die zuvor in die Teile 034040 der Zwischensäulen (y) eingesetzten Elemente 001011 festziehen.
36. Die Montage des Geländers vervollständigen, indem die Elemente BF2 in den unteren Teil der Geländersäulen 127031 bzw. 127035 und die Elemente 004051 in den seitlichen Teil der Stufen eingesetzt werden (Abb. 1).

TAB.2

H	A	
	10	11
214	0	
215	2	
216	4	
217	6	
218	8	
219	10	
220	12	
221	14	
222	16	
223	18	
224	20	
225	22	
226	24	
227	26	
228	28	
229	30	
230	32	
231	34	
232	36	
233	38	
234	40	
235	42	
236	44	0
237	46	2
238	48	4
239		6
240		8
241		10
242		12
243		14
244		16
245		18
246		20
247		22
248		24
249		26
250		28
251		30
252		32
253		34
254		36
255		38
256		40
257		42
258		44
259		46
260		48
261		50
262		52

H	A	
	12	13
257	0	
258	2	
259	4	
260	6	
261	8	
262	10	
263	12	
264	14	
265	16	
266	18	
267	20	
268	22	
269	24	
270	26	
271	28	
272	30	
273	32	
274	34	
275	36	
276	38	
277	40	
278	42	0
279	44	2
280	46	4
281	48	6
282	50	8
283	52	10
284	54	12
285	56	14
286		16
287		18
288		20
289		22
290		24
291		26
292		28
293		30
294		32
295		34
296		36
297		38
298		40
299		42
300		44
301		46
302		48
303		50
304		52
305		54
306		56
307		58
308		60
309		62

H	A	
	14	15
299	0	
300	2	
301	4	
302	6	
303	8	
304	10	
305	12	
306	14	
307	16	
308	18	
309	20	
310	22	
311	24	
312	26	
313	28	
314	30	
315	32	
316	34	
317	36	
318	38	
319	40	
320	42	
321	44	0
322	46	2
323	48	4
324	50	6
325	52	8
326	54	10
327	56	12
328	58	14
329	60	16
330	62	18
331	64	20
332	66	22
333	68	24
334		26
335		28
336		30
337		32
338		34
339		36
340		38
341		40
342		42
343		44
344		46
345		48
346		50
347		52
348		54
349		56
350		58
351		60
352		62
353		64
354		66
355		68
356		70
357		72

H	A	
	16	
342	0	
343	2	
344	4	
345	6	
346	8	
347	10	
348	12	
349	14	
350	16	
351	18	
352	20	
353	22	
354	24	
355	26	
356	28	
357	30	
358	32	
359	34	
360	36	
361	38	
362	40	
363	42	
364	44	
365	46	
366	48	
367	50	
368	52	
369	54	
370	56	
371	58	
372	60	
373	62	
374	64	
375	66	
376	68	
377	70	
378	72	
379	74	
380	76	
381	78	

TAB.3

H	A	
	10	11
214	20	
215	22	
216	24	
217	26	
218	28	
219	30	
220	32	
221	34	
222	36	
223	38	
224	40	
225	42	
226	44	
227	46	
228	48	
229	50	
230	52	
231	54	
232	56	
233	58	
234	60	
235	62	
236	64	22
237	66	24
238	68	26
239		28
240		30
241		32
242		34
243		36
244		38
245		40
246		42
247		44
248		46
249		48
250		50
251		52
252		54
253		56
254		58
255		60
256		62
257		64
258		66
259		68
260		70
261		72
262		74

H	A	
	12	13
257	24	
258	26	
259	28	
260	30	
261	32	
262	34	
263	36	
264	38	
265	40	
266	42	
267	44	
268	46	
269	48	
270	50	
271	52	
272	54	
273	56	
274	58	
275	60	
276	62	
277	64	
278	66	26
279	68	28
280	70	30
281	72	32
282	74	34
283	76	36
284	78	38
285	80	40
286		42
287		44
288		46
289		48
290		50
291		52
292		54
293		56
294		58
295		60
296		62
297		64
298		66
299		68
300		70
301		72
302		74
303		76
304		78
305		80
306		82
307		84
308		86
309		88

H	A	
	14	15
299	28	
300	30	
301	32	
302	34	
303	36	
304	38	
305	40	
306	42	
307	44	
308	46	
309	48	
310	50	
311	52	
312	54	
313	56	
314	58	
315	60	
316	62	
317	64	
318	66	
319	68	
320	70	
321	72	30
322	74	32
323	76	34
324	78	36
325	80	38
326	82	40
327	84	42
328	86	44
329	88	46
330	90	48
331	92	50
332	94	52
333	96	54
334		56
335		58
336		60
337		62
338		64
339		66
340		68
341		70
342		72
343		74
344		76
345		78
346		80
347		82
348		84
349		86
350		88
351		90
352		92
353		94
354		96
355		98
356		100
357		102

H	A
	16
342	32
343	34
344	36
345	38
346	40
347	42
348	44
349	46
350	48
351	50
352	52
353	54
354	56
355	58
356	60
357	62
358	64
359	66
360	68
361	70
362	72
363	74
364	76
365	78
366	80
367	82
368	84
369	86
370	88
371	90
372	92
373	94
374	96
375	98
376	100
377	102
378	104
379	106
380	108
381	110

FIG. 1

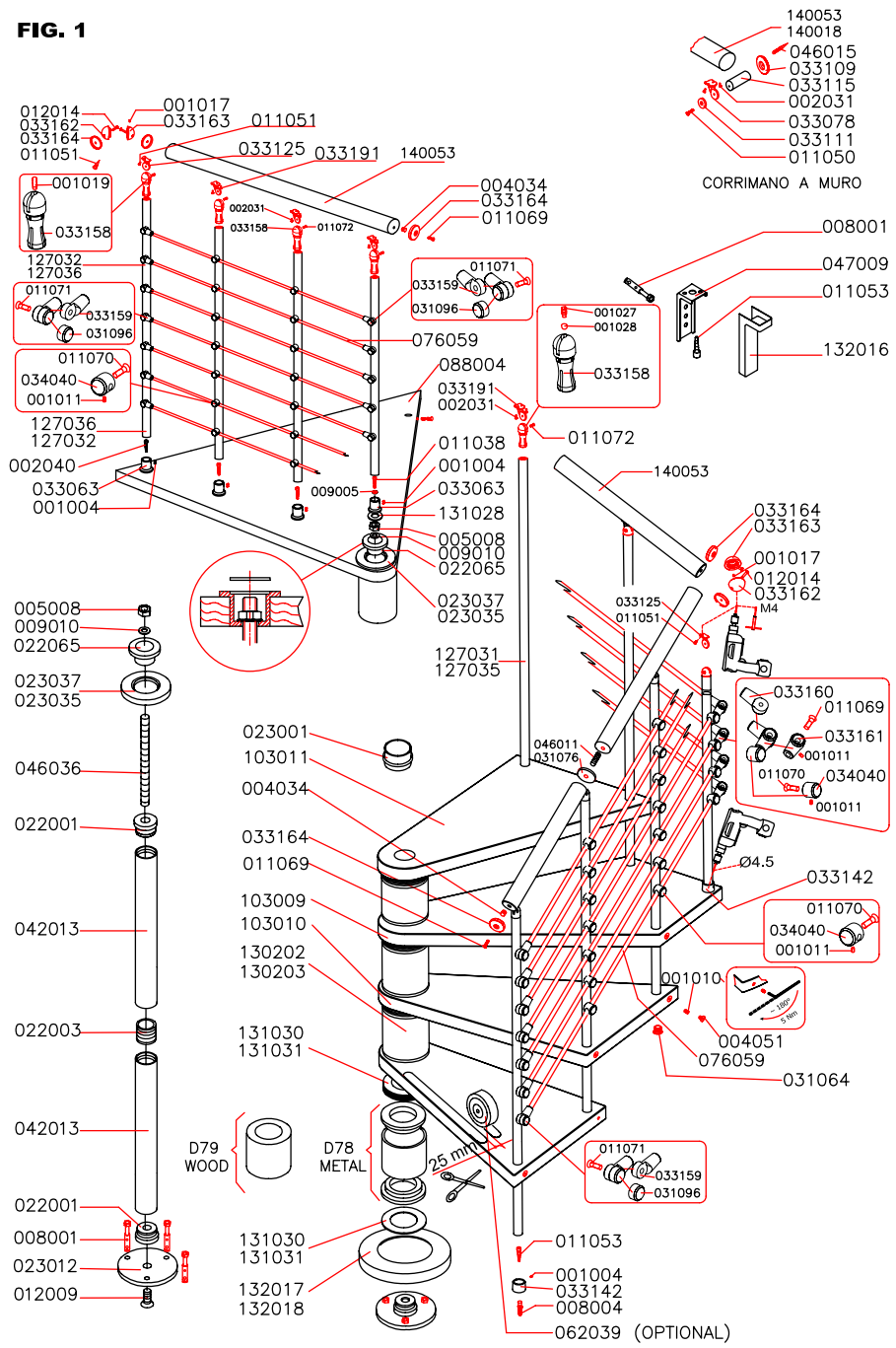


FIG. 2

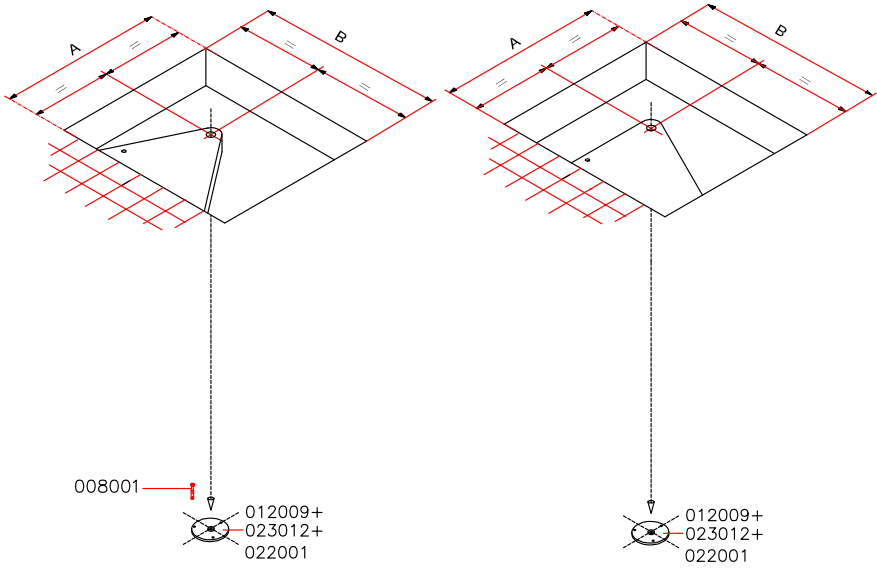


FIG. 3

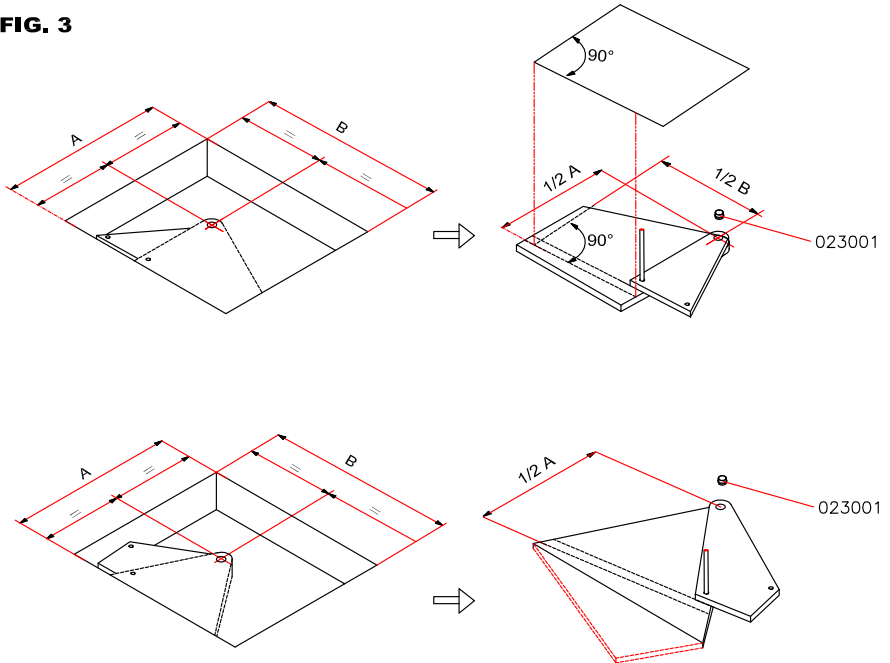


FIG. 4

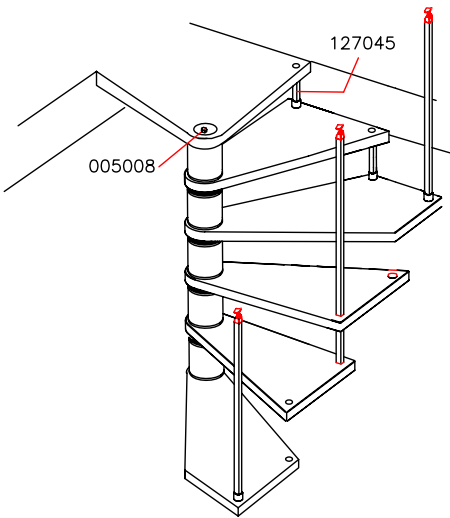


FIG. 5

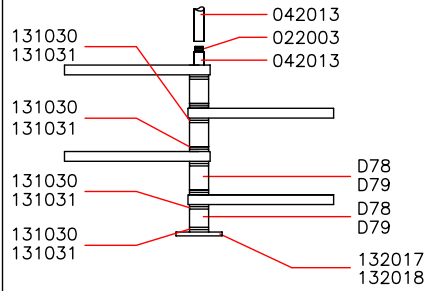
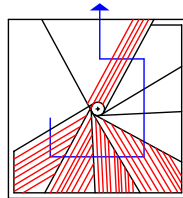
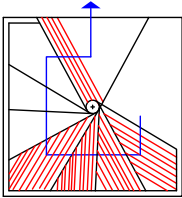


FIG. 4A



SENSO A SALIRE ORARIO

SENSO A SALIRE ANTIORARIO

FIG. 6

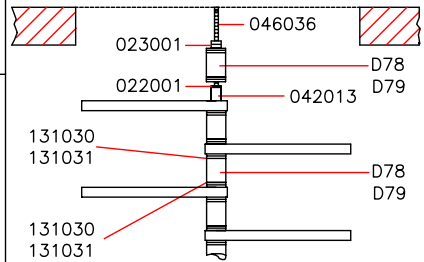


FIG. 7

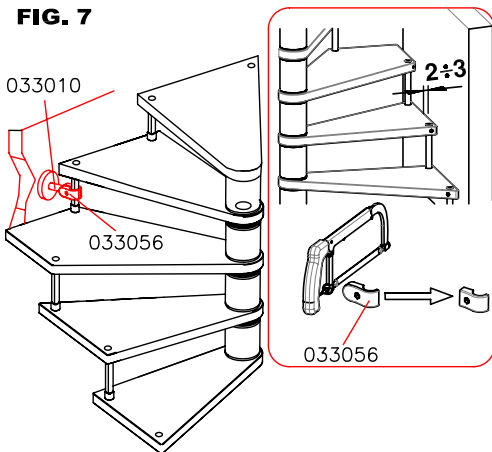


FIG. 8

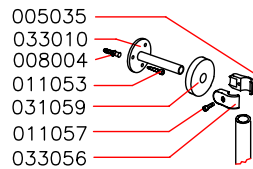


FIG. 9

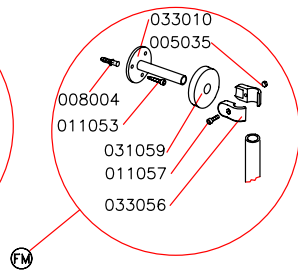
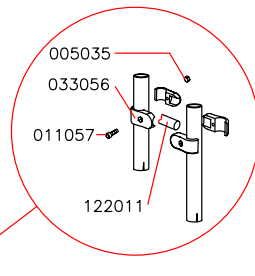
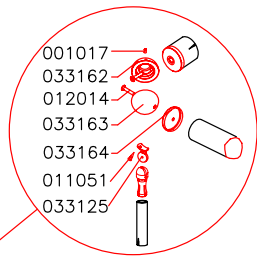
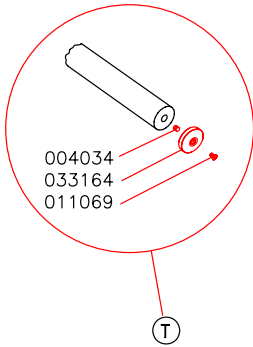
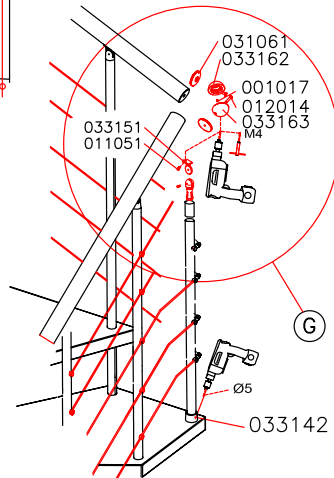
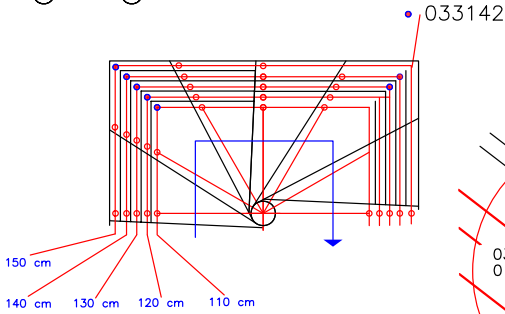
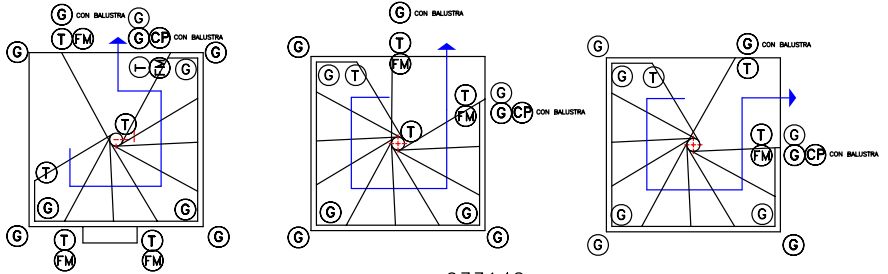


FIG. 10

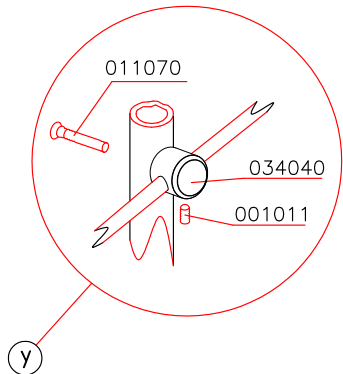
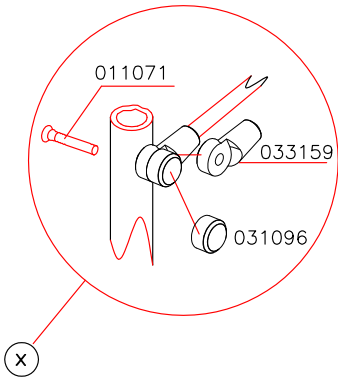
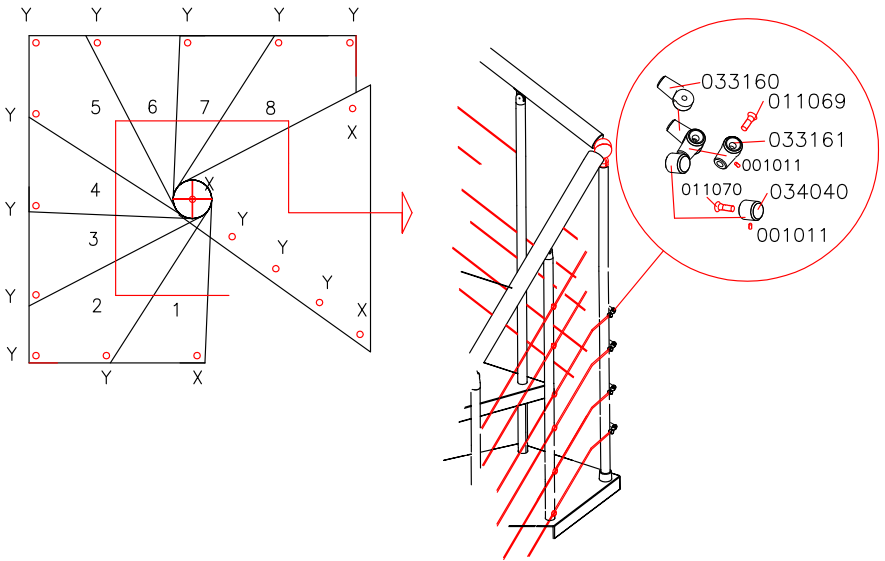
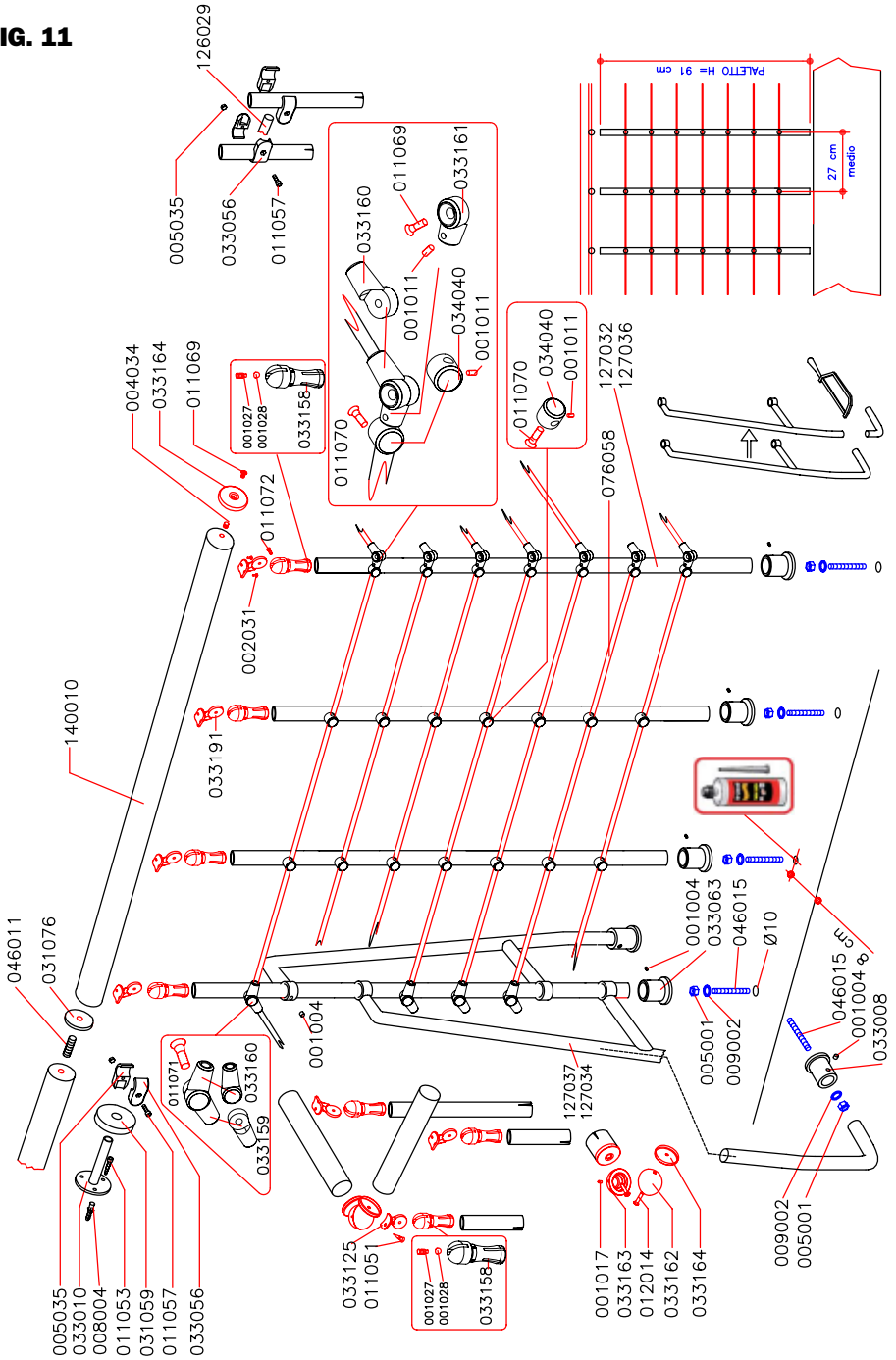


FIG. 11



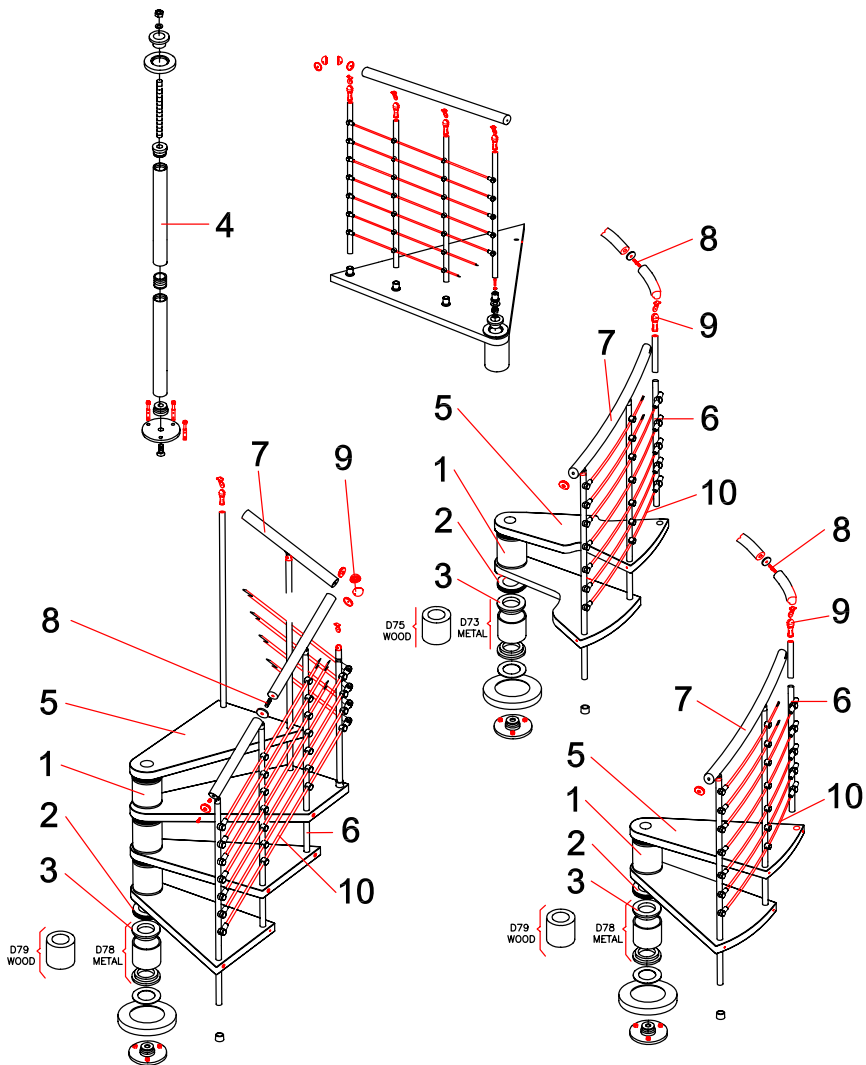
genius . q

010
020
030
030 a
040
050
050 a
070



Italiano DATI IDENTIFICATIVI DEL PRODOTTO
English PRODUCT DETAILS
Deutsch PRODUKTEIGENSCHAFTEN
Français DONNÉES D'IDENTIFICATION DU PRODUIT
Español DATOS DE IDENTIFICACIÓN
Svenska PRODUKT DETALJER
Dansk PRODUKTETS IDENTIFIKATIONSDATA
Norsk PRODUKTINFORMASJON
Suomi TIETOJA TUOTTEESTA

fontanot®
scale di ogni tempo



Produkteigenschaften

Handelsbezeichnung: **GENIUS 050 - 050 A Q (quadratisch)**

Typ: Spindeltreppe

DE

STRUKTUR

Beschreibung

bestehend aus Holz- oder Metaldistanzhülsen **(1)**, Distanzringen **(2)** und Unterlegscheiben **(3)** aus Kunststoff um die Spindel **(4)** im Baukastensystem herum gestapelt und komprimiert

Materialien

Distanzhülsen: Fe 370 / Buche / Esche / Eiche

Distanzringen und Unterlegscheiben: Polycarbonat

Spindel: Fe 370 feuerverzinkt

Ausführung

Eisen-Distanzhülsen: Ofenlackierung mit Epoxydharzpulver

Holz-Distanzhülsen: Wasserfärbung und Wasser-UV-Lackierung

STUFEN

Beschreibung

runde oder fächerförmige um die Spindel **(4)** herum gestapelte Holzstufen **(5)**

Materialien

Buche / Esche / Eiche

Ausführung

Wasserfärbung und Wasser-UV-Lackierung

GELÄNDER

Beschreibung Genius 050

bestehend aus senkrechten Edelstahlgeländersäulen **(6)** die auf den Stufen **(5)** befestigt sind, einem Rundeisen **(10)** und einem Holzhandlauf **(7)**

Beschreibung Genius 050 A

bestehend aus senkrechten Metallgeländersäulen **(6)** die auf den Stufen **(5)** befestigt sind, einem Rundeisen **(10)** und einem Holzhandlauf **(7)**

Materialien

Geländersäule **(6)**: Edelstahl (050) oder Fe 370 (050 A)

Handlauf **(7)**: Buche / Eschenholz / Eiche

Rundeisen **(10)**: Edelstahl

Befestigungen **(8)**: Nylon

Befestigungen **(9)**: Zamak

Ausführung

Geländersäulen (050 A) und Befestigungen **(9)**: Vernickelung und transparente Schutzlack

Holzhandlauf: Wasserfärbung und Wasser-UV-Lackierung

REINIGUNG UND VORGESCHRIEBENE INSTANDHALTUNG

Die Treppe sofort reinigen wenn Schmutzfl ecken und Staubansammlungen entstehen und sie mindestens alle 6 Monate mit einem weichen, mit Wasser und einem spezifischen, weder scheuernden, noch aggressiven Reinigungsmittel befeuchteten Lappen abzuwischen. NIEMALS scheuernde Eisenschwämme verwenden.

Nach der Feuchtreinigung mit einem Mikrofaserstuch sorgfältig nachtrocknen, um die Schlierenbildung durch kalkhaltiges Wasser zu vermeiden.

12 Monate nach der Montage das Anzugsmoment der Schrauben der verschiedenen Komponenten kontrollieren. Bei Auftreten einer noch so geringen Funktionsstörung muss unbedingt sofort eine fachgerechte außerordentliche Instandhaltung durchgeführt werden.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG

Die falsche und unangemessene Verwendung des Produkts vermeiden. Eventuelle Beschädigungen oder nicht der Montageanleitung des Herstellers gemässe Einrichtungen können die vorgegebene Produktkonformität für ungültig erklären.



Q
050-050 A

D.U.M
10/2016

fontanot®

Fontanot S.p.A.
Sede legale ed amministrativa
via P. Paolo Pasolini, 6
47853 Cerasolo AUSA
Rimini, Italy

tel. **+39.0541.90.61.11**
fax **+39.0541.90.61.24**
info@fontanot.it
www.fontanot.it

cod. 066365000

Design: Centro Ricerche Fontanot

Sistema aziendale Fontanot S.p.A.
certificato CSQ ISO 9001

